

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Einleitung	9
Theoretische Grundlagen	
<i>Andreas Engelhardt:</i>	
1 Medizinische Grundlagen	13
<i>Andreas Zieger:</i>	
2 Kooperation von Medizin (Neurowissenschaften) und Rehabilitationspädagogik – Entwicklung neuer Aufgabenfelder im Querschnitt	40
<i>Gisela Schulze:</i>	
3 Die Bedeutung der Rehabilitationspädagogik in der Versorgungsforschung am Beispiel der Partizipations- und Teilhabeförderung für Erwachsene mit einer erworbenen Hirnschädigung	52
<i>Martina Hasseler:</i>	
4 Menschen mit erworbener Hirnschädigung - eine gemeinsame Aufgabe für die Pflege und Rehabilitationspädagogik	65
Interdisziplinäre theoretische Zugänge zur Arbeit mit Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung	
<i>Carmen Schmitz-Feldhaus:</i>	
5 Follow-up Studie zur Entwicklung des Sense of Coherence nach erworbener Hirnschädigung	81
<i>Jana Alber:</i>	
6 Die Bedeutung der feldtheoretisch basierten Person-Umfeld-Analyse zur Gestaltung von Rehabilitationsprozessen für Patienten mit Schlaganfall und ihren Partnern	92
<i>Hilke Nienaber & Thorben Wist:</i>	
7 Netzwerktheorien und ihre Bedeutung für die Rehabilitation von Personen mit einer erworbenen Hirnschädigung	103
<i>Anna Esclusa Felii:</i>	
8 Pädagogische Modulation bei erworbenen Hirnschädigungen	113

Rehabilitationspädagogische Arbeitsfelder mit Kindern und Jugendlichen mit einer erworbenen Hirnschädigung

Holger Koppe:

- 9 Schädelhirnschädigungen bei Kindern und Jugendlichen – Erfahrungen aus der kinderpsychiatrischen Praxis..... 124

Menno Baumann:

- 10 Die kindliche Hirnentwicklung unter den Bedingungen von Gewalt und Misshandlung 136

Britta Gebhard:

- 11 Überlegungen zum Stellenwert und zur Wirksamkeit aktivitätsorientierter, funktionaler und Motorik basierter Fördermaßnahmen bei Kindern mit Cerebralparese..... 147

Joachim Meyer-Holz:

- 12 Mütter als Mittlerinnen zwischen ICP-Kindern und Medizinprofessionellen in der Orthopädie 158

Rehabilitationspädagogische Arbeitsfelder mit Erwachsenen mit einer erworbenen Hirnschädigung

Manfred Hülsken-Giesler:

- 13 Institutionelle Herausforderungen der Langzeitversorgung von Menschen im Wachkoma/Phase F – eine pflegewissenschaftliche Perspektive 164

Andrea Erdélyi:

- 14 Unterstützte Kommunikation bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen 186

Andrea Goll-Kopka:

- 15 Erworbene Hirnschädigungen und die Familienperspektive 201

Kerstin Bilda:

- 16 Neue Modelle der wohnortnahen Versorgung bei Schlaganfall 212

Autoren und Autorinnen 220